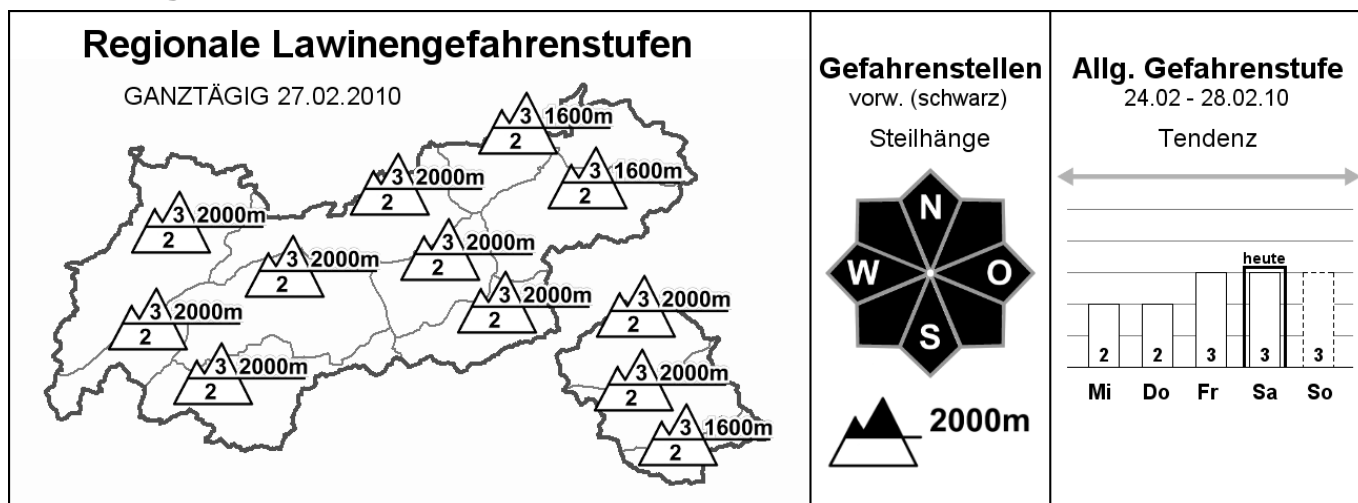


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Samstag, den 27.02.2010, um 07:30 Uhr



Neuschnee und Wind sorgen oberhalb etwa 2000m für verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist oberhalb etwa 2000m verbreitet als erheblich einzustufen. Gefahrenstellen liegen in Steilhängen, Tribschneehängen und Kammlagen aller Hangrichtungen. Vor allem frische Tribschneeansammlungen sind störanfällig, für eine Lawinenauslösung reicht schon geringe Zusatzbelastung aus, also schon das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers. Insgesamt sind die Tourenbedingungen ungünstig, das Erkennen der Gefahrenstellen erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation, vorsichtige Routenwahl wird dringend angeraten!

Unterhalb etwa 2000m ist heute mit Selbstauslösungen von Feuchtschneerutschen, auf steilen Grashängen auch mit Gleitschneelawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Tirol oberhalb 1000m bis 1500m verbreitet 10 bis 15cm Neuschneezuwachs. Entlang der Nordalpen sowie am Osttiroler Tauernkamm waren es auch bis zu 20cm. Begleitet waren die Schneefälle von starken bis stürmischen Höhenwinden aus Südwest, die später auf Nordwest drehten und etwas abflauten. Dadurch wurde der Neuschnee gleich wieder umfangreich verfrachtet, es entstanden in allen Expositionen frische Tribschneeansammlungen.

Neuschnee und Tribschnee überdecken eine überwiegend ungünstig aufgebaute Altschneedecke. Das Fundament besteht aus aufbauend umgewandelten, sehr lockeren Schneekristallen. Darüber lagern ältere, schon leicht verfestigte Tribschneeschnitten. Diese Unterlage ist störanfällig, die frischen Tribschneepakete sind mit der Altschneedecke nur schlecht verbunden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Heute herrscht Zwischenhocheinfluss, im Tagesverlauf kommen die Alpen an die Vorderseite eines Sturmtiefs, das bis morgen Sonntag von Portugal Richtung Nordsee zieht und einen Südföhnsturm auslöst.

Bergwetter heute: Sonnig mit ein paar Schleierwolken über den Gipfeln, der Wind auf den Bergen sollte bis über Mittag noch kein Problem sein. Am Nachmittag legt der Südwind zunächst am Hauptkamm zu, gegen Abend wird er dann überall stürmisch. Es wird milder, Nullgradgrenze um Mittag bis knapp 2000m ansteigend.

Temperatur in 2000m zwischen -10 bis -2 Grad, in 3000m zwischen -15 bis -9 Grad.

Höhenwind: zunächst nur mäßiger Wind aus Südwest bis Nordwest, nachmittags stärker werdender Südwestwind, abends bereits stürmisch, nachts orkanartig.

TENDENZ

Mit stürmischem bis orkanartigen Föhn am Sonntag Anstieg der Lawinengefahr!

Rudi Mair